

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. EINLEITUNG | 11 |
| 1.1. FORSCHUNGSGEGENSTAND | 11 |
| 1.1.1. Bekehrungsprozesse | 11 |
| 1.1.2. Bekehrungsmotive | 12 |
| 1.1.3. Forschungsstand | 15 |
| 1.1.4. Zeitliche und geographische Eingrenzung | 18 |
| 1.2. REKONSTRUKTION VON BEKEHRUNGSMOTIVEN | 20 |
| 1.2.1. Verwendete Quellen | 20 |
| 1.2.2. Bekehrungsmotive in den Quellen | 21 |
| 1.2.3. Ableitung von Bekehrungsmotiven | 23 |
| 1.2.4. Rekonstruktion von Bekehrungsmotiven | 24 |
| 1.2.5. Erkenntnismöglichkeiten | 25 |
| 1.2.6. Vorzüge und Nachteile der gewählten Gliederung | 25 |
| 2. DER AUFSTIEG DER KIRCHE | 28 |
| 2.1. CONVERSIO IMPERII | 28 |
| 2.1.1. Die Ausbreitung in den ersten drei Jahrhunderten | 28 |
| Das Römische Reich als Ausbreitungsfeld der frühen Judenchristen (28); Missionarische Aktivität früher Christen (29); Verfehmung und Verfolgung (31). | |
| 2.1.2. Aufstieg aus der Subkultur und Christianisierung des Reiches | 33 |
| Beendigung der Verfolgung und „constantinische Wende“ (33); Staatliche Förderung und Durchsetzung des Christentums (35); Verchristlichung des Reiches (37); Zerfall des Reiches und sein Einfluss auf die Christianisierung (39). | |
| 2.2. CONVERSIO GENTIUM | 43 |
| 2.2.1. Christianisierung der Goten | 44 |
| Frühe christliche Einflüsse bei den reichsnahen Goten (45); Christenverfolgungen unter den reichsnahen Goten (48); Konversion der „römischen“ Goten (49); Frühe christliche Einflüsse bei den reichsferneren Goten (51); Konversion der „hunnischen“ Goten (52); Konfessionswechsel der Westgoten (53). | |
| 2.2.2. Christianisierung der Sueven | 60 |
| Früher Katholizismus bei den Sueven (60); Westgotisch-arianische Mission (62); Verstummen der Quellen (63); Entstehung des katholischen Suevenreiches (65); Re-Arianisierung und Re-Katholisierung durch die Westgoten (71). | |
| 2.2.3. Christianisierung der Burgunder | 72 |
| Frühe Christianisierung der Burgunder (72); Verbreitung des Arianismus (78); Durchbruch des Katholizismus (80). | |

| | |
|--|-----|
| 2.2.4. Christianisierung der Franken | 83 |
| Chlodwigs Taufe und die Kooperation von Königtum und Kirche (84); Missionarische Erschließung des Frankenreiches (85). | |
| 2.2.5. Christianisierung der Langobarden | 87 |
| Frühe christliche Einflüsse (87); Verbreitung des Arianismus (92); Katholisierung des Langobardenreiches (95). | |
| 2.3. FAZIT | 99 |
| 3. NACHWEIS VON BEKEHRUNGSMOTIVEN | 100 |
| 3.1. ÜBERZEUGUNG | 100 |
| 3.1.1. Überzeugung vom Prinzip „do ut des“ | 100 |
| Überzeugung von der Möglichkeit, das Göttliche zu beeinflussen (102); Polytheistische Offenheit gegenüber dem Christentum (104); Bekehrungsförderliche Parallelen in Vorstellungswelt und Kultpraxis (107); „Paganisierung“ des Christentums (115); Verchristlichung heidnischer Kultelemente (121); Das Christentum als Weg zur Erlangung göttlicher Gunst (126); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (128). | |
| 3.1.2. Überzeugung durch Argumente | 130 |
| Biographische Beispiele (130): Arnobius (130) – Lactantius (133) – Constantinus (137) – Hilarius von Poitiers (139) – Marius Victorinus (141) – Augustinus (142) – Apollonius (142) – Hilarius von Arles, Palladia und Bavo (143); Verbreitung und Wirksamkeit christlicher Argumente (143); Verbreitung von Argumenten im christlichen Umfeld (144) – Überzeugungsversuche und Diskussionen (145) – <i>Zeitgenössische Methoden zur effektiven Vermittlung der christlichen Botschaft</i> (150) – Einfluss von Argumentationsweise und Stil (154) – Überzeugung durch Argumente: Ein Reservat der Oberschicht? (155); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (158). | |
| 3.1.3. Überzeugung durch Erfahrung des Göttlichen | 161 |
| Berufung und Sendung durch den christlichen Gott (162); Christusvision einer <i>anima naturaliter christiana et ascetica</i> (167); Göttliche Berufung zur Jungfrau im Traum des Vaters (171); Eine Seherin verkündet Geheimnisse (173); Errettung durch Handlungsanweisung Christi (174); Göttliche Hilfe in der Schlacht (175); Bekehrungen infolge wundersamer Taten christlicher Heiliger (178); Christusvision einer Nonne (181); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (182). | |
| 3.1.4. Überzeugung durch Vorbilder | 184 |
| Nutzung von Vorbildern (184); Heidnische Autoritäten (184) – Christliche Vorbilder (187); Vorbilder als Auslöser von Bekehrungen (190); Märtyrer (191) – Vorbildliche Christen (193) – Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreis (197) – Eltern und Kinder (201) – Ehepartner (203) – Einflussreiche Personen (206); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (209). | |
| 3.2. KOMPENSATION VON DEFIZITERFAHRUNGEN | 212 |
| 3.2.1. Armut und Krankheit – christliche Karitas | 212 |
| Christliche Karitas in der Armen- und Krankenfürsorge (212); Soziales Bewusstsein und Handeln in der römisch-heidnischen Antike (213) – Soziales Be- | |

| | | |
|--------|---|-----|
| | wusstsein und Handeln in der vorchristlichen germanischen Welt (216) – Soziales Bewusstsein und Handeln unter christlichem Einfluss (217); Christliche Caritas als Auslöser von Bekehrungen (228); Materielle Beweggründe (231) – Hoffnung auf Heilung (233) – Bewunderung und Dankbarkeit (244); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (245). | |
| 3.2.2. | Abhängigkeit, Unfreiheit – Ausbruch und Befreiung | 248 |
| | Austritt aus dem Militär (248); Flucht aus staatlichen Zwangsdiensten (255); Flucht aus dem unfreien Stand (259); Gefangenenbefreiung durch Christen (264); Ausbruch aus traditionellen weiblichen Rollenmodellen (266); Ausbruch aus dem Elternhaus und der sozialen Schicht (275); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (286). | |
| 3.2.3. | Bedrohung und Krisen – Zuflucht im Christentum | 289 |
| | Bekehrungsförderliche Krisen im Kontext der „constantinischen Wende“ (289); Gewaltsame Durchsetzung und Prestigeverlust traditioneller Kulte (290) – Verfolgungserfahrung (293) – Zweifel in einer Gefahrensituation (298); Bekehrungsförderliche Krisen im christlichen Kaiserreich (300); Konfrontation mit dem Tod (300) – Unerträgliche Lebensumstände (303) – Opportunismus in einer Bedrohungssituation (306); Bekehrungsförderliche Krisen in der „Periode der Wirren“ (307); Physische Bedrohung (308) – Bedrohung der Lebensverhältnisse (309) – Bedrohung kultureller Werte (314) – Religiöse „Identitätskrise“ der germanischen gentes? (316); Bekehrungsförderliche Krisen in den Nachfolgereichen (322); Zuflucht in Kloster und Askese (322) – Die „Gemeinschaft suchender Schutzfliehender“ (324); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (327). | |
| 3.2.4. | Ausgrenzung – Einbindung in die Gemeinschaft | 330 |
| | Randgruppen und ihre Integration (331); Christliche Ausgrenzungsmaßnahmen (334); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (344). | |
| 3.2.5. | Spirituelle Verängstigung – Angst und Hoffnung | 346 |
| | Drohung und Verängstigung (346); Beweisführung für Zorn und Gnade Gottes (347) – Strafen Gottes im Jenseits (348) – Strafen Gottes im Diesseits (352) – Bedrohung durch Teufel und Dämonen (357); Angst und Hoffnung (360); Angst vor Tod und Strafen im Jenseits (360) – Schuldgefühle (364); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (370). | |
| 3.2.6. | Christliche Drohungen, Sanktionen und Gewalt | 374 |
| | Chronologischer Überblick (374); Christliches Kaiserreich (374) – Bischofsherrschaft (387) – Etablierung und frühe Phase germanischer Herrschaften (391) – Katholische Nachfolgereiche (399) – Verbreitung und Zielgruppen christlicher Maßnahmen (414); Rolle christlicher Drohungen, Sanktionen und Gewalt im Christianisierungsprozess (416); Mangelnde Umsetzung von Gesetzen und Konzilsbestimmungen (417) – Punktuelle Gewalt und ein Klima der Rechtsunsicherheit (422); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (425). | |
| 3.3. | STREBEN NACH VORTEIL | 430 |
| 3.3.1. | Politischer Nutzen des Christentums | 430 |
| | Theoretisches Angebot (430); Politischer Kontext der „constantinischen Wende“ (434); Politischer Kontext der Toleranzedikte (434) – Religiöse Herrschaftskonzeption und politisches Streben Constantins (437) – Politische Lehren der Verfolgungszeit (440) – Vorteile einer Kooperation mit den Christen (442) – Das Problem der Einheit und die Notwendigkeit staatlicher Kontrolle (449); Politische Aspekte der Christianisierung germanischer gentes (455); Annahme des | |

| | |
|--|------------|
| Christentums und ihr politischer Kontext (455) – Politische Rolle des Arianismus (461) – Katholisierung und Integration (469) – Herrschaft und Christentum (482); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (486). | |
| 3.3.2. Karriere- und Gewinnstreben | 488 |
| Streben nach der Gunst christlicher Führungsschichten (489): Christliche Kaiser (489) – Städtische Führungsschichten (499) – Ländliche Führungsschichten (500) – Germanische Führungsschichten (502); Attraktivität kirchlicher Ämter (506); Streben nach materiellem Vorteil (511); Formen des Missbrauchs (511) – Materieller Gewinn durch Vorgehen gegen Andersgläubige (514) – Wirtschaftliche Aspekte des Ausbaus christlicher Infrastruktur (516); Erschlossene Bekehrungsmotive und ihre Verbreitung (519). | |
| 4. VERBREITUNG VON BEKEHRUNGSMOTIVEN | 521 |
| 4.1. ERGEBNISSICHERUNG | 521 |
| 4.1.1. Ausgangslagen | 521 |
| 4.1.2. Auslöser | 521 |
| 4.1.3. Bekehrungsformen | 522 |
| 4.1.4. Erschlossene Bekehrungsmotive | 523 |
| Überzeugung (523); Kompensation von Defiziterfahrungen (526); Streben nach Vorteil (528). | |
| 4.2. SOZIALE UND ZEITLICHE VERBREITUNG | 529 |
| 4.2.1. Soziale Verteilung | 529 |
| Überzeugung (530); Kompensation von Defiziterfahrungen (530); Streben nach Vorteil (532); Das soziale Spektrum von Bekehrungsprozessen und -motiven (532). | |
| 4.2.2. Zeitliche Verbreitung | 534 |
| Vorconstantinische Periode (535); Christliches Kaiserreich (538); Vor- und frühchristliche germanische Peripherie des Reiches (539); Periode der Wirren (541); Periode der Kooperation und Integration bei den Erben des Westreiches (543). | |
| 4.3. BEKEHRUNGSMOTIVE UND DIE URSACHEN DER CHRISTIANISIERUNG | 545 |
| ANHANG | 549 |
| ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS | 549 |
| QUELLENVERZEICHNIS | 550 |
| LITERATURVERZEICHNIS | 581 |
| PERSONEN-, INSTITUTIONEN- UND ORTSREGISTER | 621 |